

Informationsblatt nach Art. 13 und Art. 14 DSGVO der CARE-Beratungsstellen zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover
vertreten durch den Behördenleiter Herrn Mathias Mierowski
Postfach 11 01 22
30856 Laatzen

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten:

Datenschutzbeauftragte des RLSB H
Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover
Postfach 11 01 22
30856 Laatzen
Datenschutz@rlsb-h.niedersachsen.de

Ihre Daten werden erhoben, um das Beratungsverfahren im Rahmen von CARE durchzuführen und entsprechende Hilfe- und Unterstützungsleistungen vermitteln zu können.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe a) DSGVO in Verbindung mit Ihrer erteilten Einwilligung.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht.

Sofern auf Ihren Wunsch hin Sachverhalte mit der Beihilfestelle oder Heilfürsorgestelle des Landes oder mit Ihrer privaten oder gesetzlichen Krankenversicherung zu klären sind, erfolgt die Kontaktaufnahme durch die CARE-Beratungsstelle erst, wenn Sie Ihre Einwilligung (Art. 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe a i.V.m. Art. 7 DSGVO) erteilt haben.

Ihre Daten werden nach der Erhebung in der CARE-Beratungsstelle so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gemäß § 9 der Berufsordnung der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen erforderlich ist. Diese Speicherung erfolgt ausschließlich in einer Papierakte, die bei der Psychotherapeutin oder dem Psychotherapeuten der CARE-Beratungsstelle sicher aufbewahrt wird.

Sie haben der CARE-Beratungsstelle gegenüber hinsichtlich der Datenverarbeitung folgende Rechte:

Auskunft:

Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Berichtigung:

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Löschung:

Sie haben das Recht zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B., wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden und die gesetzlichen Aufbewahrungs- und Archivvorschriften einer Löschung nicht entgegenstehen.

Einschränkung der Verarbeitung:

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B., wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung, ob dem Widerspruch stattgegeben werden kann.

Datenübertragbarkeit:

Sie haben gemäß Art. 20 DSGVO das Recht, die uns aufgrund Ihrer Einwilligung freiwillig zur Verfügung gestellten und elektronisch verarbeiteten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sodass Sie diese Daten einem anderen Verantwortlichen zur Verfügung stellen können.

Widerspruch:

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit im Rahmen der Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen.

Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO):

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die CARE-Beratungsstelle durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Beschwerde:

Sie haben das Recht, eine datenschutzrechtliche Beschwerde bei der

Landesbeauftragten für den Datenschutz,
Prinzenstr. 5,
30159 Hannover,

einzulegen.